Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 9 / Oktober 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

um eine Notsituation bei der Energieversorgung im Winter zu vermeiden, müssen Unternehmen, Verwaltung und Verbraucher_innen zusammenarbeiten: Jede eingesparte Kilowattstunde hilft gegen die Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen. Die Bundesregierung hat Verordnungen für kurz- und mittelfristige Energiesparmaßnahmen beschlossen, die hierfür den Rahmen bilden und auch als Beitrag zur Umsetzung der Einsparvorgaben der Europäischen Union dienen. Den Link zu den Maßnahmen im Detail finden Sie am Ende des Service-Teils dieses Newsletters. Im Rahmen der Aktion „Tübingen spart Gas“ gibt die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz der Universitätsstadt konkrete Ratschläge zum Gas- und Energiesparen: Telefonisch unter 07071 204-1800 und hier: https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/gasgespart

Dass die Energie- in Kombination mit der Coronakrise nach wie vor Spuren in Tübingen hinterlässt, zeigen die traurigen Meldungen weiterer Insolvenzanmeldungen und Schließungen. Betroffen waren im September die Bäckerei Schneck, Fridi unverpackt und die Gastl-Genossenschaft. Umso mehr freuen wir uns, über gleich drei Auszeichnungen von Tübinger Betrieben zu berichten: Ovesco Endoscopy war beim Mittelstandspreis erfolgreich, die Kunsthalle erhielt den Lotto-Museumspreis, und Bartista wurde unter die 50 besten Bars in Deutschland gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Und nun wünsche ich Ihnen eine angenehme Herbstlektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Ovesco Endoscopy

Ovesco erfolgreich beim Mittelstandspreis

Das Medizintechnikunternehmen Ovesco Endoscopy wurde bei der großen Gala des Mittelstandspreises am 17. September in Würzburg als eines von sechs Unternehmen aus Baden-Württemberg für das Bundesland als Finalist ausgezeichnet. Der „Große Preis des Mittelstandes“ gilt als der deutsche Unternehmenspreis. Er wird von der Oskar-Patzelt-Stiftung seit den 1990er Jahren vergeben und will Aufmerksamkeit für die wirtschaftlichen und sozialen Leistungen mittelständischer Firmen innerhalb der Gesellschaft fördern.
https://ovesco.com/de/



Bild: Wynrich Zlomke

Lotto-Museumspreis für die Kunsthalle

Die Kunsthalle Tübingen erhält den Lotto Museumspreis Baden-Württemberg in Höhe von 30.000 Euro. Der Preis wird seit 2015 jährlich von Lotto Baden-Württemberg und dem Museumsverband des Landes ausgelobt und rückt die beispielhafte Arbeit kommunaler, privater oder von Vereinen getragener Museen ins Rampenlicht. Die Kunsthalle überzeugte u. a. mit ihren Wechselausstellungen und ihrer interaktiven, partizipatorischen und generationsübergreifenden Kunstvermittlung. https://kunsthalle-tuebingen.de/



Bild: Bartista

Bartista unter den „50 Best Bars“

Das Fachmagazin für Gastronomie und Hotellerie „rolling pin“ hat Bartista unter die 50 besten Bars in Deutschland gewählt. Die Bewertung erfolgte ausschließlich durch Brancheninsider. „Wir fühlen uns sehr geehrt, und es macht uns stolz! Das Bartista existiert seit 2010, und wir haben hart daran gearbeitet, in Tübingen etwas Besonderes auf die Beine zu stellen – eben mehr als eine Bar“, sagt Inhaber Gaetano Randone. https://bartista.de/



Bild: CeGaT

Richtfest für CeGaTs Erweiterungsbau

Die CeGaT GmbH, Anbieter von genetischen Analysen, feierte am 22. September das Richtfest für ihren Erweiterungsbau im Technologiepark Tübingen. Für den unter hohen Nachhaltigkeitskriterien von den Architekten Dannien und Roller geplanten Anbau hat CeGaT 20 bis 25 Millionen Euro veranschlagt und besonderen Wert auf die Vergabe der Aufträge an Unternehmen aus der Region gelegt.
https://www.cegat.de/



Windpark Amtenhauser Berg; Bild: swt/Marquardt

Stadtwerke beteiligen sich an Windpark Hohfleck

Lange schon wünschen sich die Stadtwerke Tübingen (swt), ein Windparkprojekt in der Region umzusetzen. Nun bietet sich mit dem Windpark Hohfleck in Sonnenbühl (Landkreis Reutlingen) die Gelegenheit: Die swt sind bei dem Projekt eingestiegen und haben mit ihrer Tochtergesellschaft Ecowerk in einem ersten Schritt 50 Prozent der Anteile der Projektgesellschaft übernommen. Weitere Windparks, an denen die swt beteiligt sind, stehen unter anderem in Oberkochen, Ellwangen/Aalen, Framersheim und Tuttlingen.
https://www.swtue.de



Hauptfiliale Hagelloch; Bild: Bäckerei Schneck

Bäckerei Schneck schließt endgültig

Nach 92 Jahren wird die Hagellocher Traditionsbäckerei Schneck ihre letzten beiden Filialen in Hagelloch und auf Waldhäuser-Ost an Weihnachten schließen. Als Gründe gibt Bäckermeister Andreas Schneck steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie die Corona-Pandemie an. Die anderen Filialen – eine in der Nauklerstraße und zwei in Bühl – sind bereits zu. https://www.baeckerei-schneck.de/


Bild: Fridi unverpackt

Fridi unverpackt ist insolvent

Die Fridi unverpackt GmbH mit ihren Unverpacktläden im Tübinger Güterbahnhof-Areal und in Reutlingen musste vor Kurzem Insolvenz anmelden. „Die Auswirkungen von Corona und Ukrainekrieg haben die Biobranche in eine schwere Krise gestürzt. Wir Unverpacktläden sind besonders betroffen. Auch Fridi unverpackt in Reutlingen und Tübingen geht bald die Luft aus“, schreibt Geschäftsführerin Lina Fritz auf ihrer Webseite und ruft unter #rettetfridi zum nachhaltigen Einkaufen auf. https://www.fridi-unverpackt.de/



Bild: Buchhandlung Gastl

Buchhandlung Gastl von Insolvenz bedroht

Auch der Buchhandlung Gastl droht die Insolvenz. Die Betreibergenossenschaft musste nach eigenen Angaben ein Insolvenzverfahren beantragen, will aber das Geschäft weiterführen. Die Genossenschaft war erst vor einem guten Jahr mit 32 Gründungsmitgliedern gegründet worden, um die Buchhandlung mit guten Büchern und guter Beratung zu erhalten. https://gastl-buch.de/



Bild: OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Toom zu, Obi kommt

Nachdem die Toom GmbH die Schließung ihrer Tübinger Filiale in der Reutlinger Straße im September aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Perspektive bekanntgegeben hatte, bestätigte die Baumarktkette Obi, dass sie den Standort übernehmen werde. Das Gebäude soll jedoch zunächst energetisch saniert werden. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2023 geplant. https://www.obi.de/



Grafik: Ingrid Sautermeister

25 Jahre Kosmetiksalon Sautermeister

Seit 25 Jahren betreibt die ärztlich geprüfte Fachkosmetikerin Ingrid Sautermeister ihren Naturkosmetiksalon in Unterjesingen. Bei ihren Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen mit Produkten von Dr. Hauschka, Dr. Boos und Primavera hat sie den ganzen Menschen im Blick. Bereits früher, vor ihrer Familienphase, hatte Sautermeister eine eigene Kosmetik- und Fußpflegepraxis in Rottenburg. https://www.ingrid-sautermeister.com/


Bild: VS Consulting Team GmbH

15 Jahre VS Consulting Team

Die VS Consulting Team GmbH feiert dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Das VSC-Team setzt digitale Transformation im Mittelstand um, ist Partner für erfolgreiche Projekte, stößt Veränderungsprozesse in Unternehmen an und bringt die digitale Verwaltung voran. Seit gut zwei Jahren sitzt VSC in der Eisenbahnstraße 1 (wir berichteten). https://vscteam.de/

Standort


Bild: Historic Highlights of Germany

Rahmenplanung Altstadt: Jetzt mitmachen!

Mit einem Rahmenplanungsprozess möchte die Stadtverwaltung eine Zukunftsvision für die Altstadt entwickeln (wir berichteten). Ein Altstadtforum wird den Prozess begleiten. Wer mitmachen möchte, kann sich bis 7. Oktober bewerben. Die E-Mail sollte Vor- und Nachname, Alter, Adresse und Telefonnummer enthalten sowie eine Zuordnung zu den Gruppen Bewohner_in der Altstadt, Bewohner_in außerhalb der Altstadt, (Einzel-)Handel der Altstadt, Gastronomie der Altstadt, Handwerk der Altstadt, Dienstleistung der Altstadt oder sonstiges Gewerbe (mit Angabe der Branche). Kontakt:naltstadtrahmenplan@tuebingen.de


Bild: Historic Highlights of Germany

Sternspaziergang am 15. Oktober

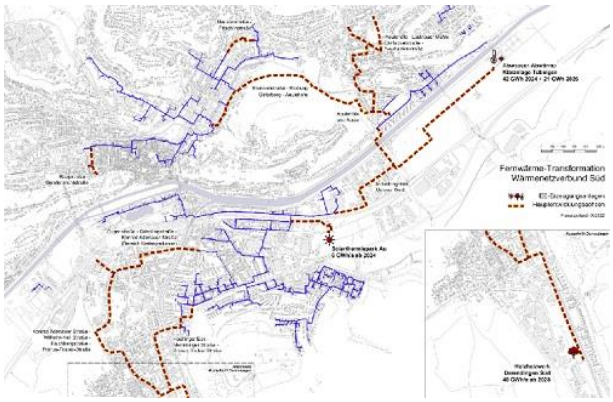
Den öffentlichen Auftakt für den Planungsprozess bildet ein Sternspaziergang am 15. Oktober mit fünf verschiedenen Rundgängen durch die Altstadt. An ausgewählten Stationen geben Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung kurze Impulse, nach denen man ins Gespräch kommen kann. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über die Altstadt und können ihre eigene Wahrnehmung einbringen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Marktplatz. Anmeldung: https://www.tuebingen.de/altstadtrahmenplanung



Grafik: top50startups.de

Gründungsfreundliche Universität

Die Universität Tübingen wurde in einem Hochschulranking des Portals top50startups.de als drittbeste Universität für Startups in Deutschland ausgezeichnet. Besser abgeschnitten haben nur die RWTH Aachen und die TU Berlin. Das Startup Center der Uni Tübingen begleitet junge Gründer_innen auf ihrem Weg, innovative unternehmerische Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/



Grafik: swt

Fernwärme in Tübingen massiv ausgebaut

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben ihr Fernwärmenetz in der Stadt in den letzten zehn Jahren stark ausgebaut: Es kamen 14 Kilometer neue Leitungen hinzu (ein Plus von 28 Prozent) und gut 50 Prozent mehr Anschlussnehmer. Die strategischen Schwerpunkte beim weiteren Ausbau liegen in einer möglichst klimafreundlichen Wärmeerzeugung, im systematischen Wärmetransport und in einem schnellen Flächenausbau in Eignungsgebieten. https://www.swtue.de/energie/fernwaerme.html


Bild: Club Voltaire

50 Jahre Club Voltaire

Der Club Voltaire e. V. feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Der Vereinsgründung vorausgegangen war 1971 die Gründung des Filmclubs „Cinemathek am Haagtor“ mit dem ersten Vorsitzenden Stefan Paul. Heute beteiligt sich der Club an Events wie der Kulturnacht, dem Cine Latino und den Jazz & Klassik Tagen. Er schärft aber auch sein Profil durch eigene Reihen wie „Tübinger Underground Unplugged“ oder „Spuren kultureller Vielfalt.“ https://club-voltaire.net/


Bild: d.a.i.

Direktorinnenwechsel beim d.a.i.

Dr. Ute Bechdolf wird das Deutsch-Amerikanische Institut (d.a.i.) zum Jahresende als Direktorin verlassen. Das teilte sie am 5. September in einer Rundmail mit. Die Reisen wird sie weiter betreuen. Ihren Abschied feiert Bechdolf im Rahmen der New Orleans-Ausstellungseröffnung am 7. Dezember ab 18:30 Uhr im d.a.i. Eine Nachfolge steht noch nicht fest. https://www.dai-tuebingen.de/



Grafik: IHK Reutlingen

Unternehmen mit Standort zufrieden

Unternehmen aus der Region geben ihrem Standort eine gute Note. Das ergab eine Umfrage der IHK Reutlingen. Die Zufriedenheit zeigt sich auch an der Bereitschaft der Betriebe, hier zu investieren: In den vergangenen fünf Jahren haben fast 30 Prozent der befragten Unternehmen in der Region flächenmäßig expandiert. Überlagert wird das gute Umfrageergebnis jedoch von den stark gestiegenen Energiepreisen und den Folgen des Ukraine-Krieges. Zu den Ergebnissen: https://www.reutlingen.ihk.de/forderungen/unternehmen-und-die-standortzufriedenheit/


Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Handwerk

Zum Beginn des Ausbildungsjahres am 1. September waren viele Lehrstellen im regionalen Handwerk unbesetzt. Zwar verzeichnet die Handwerkskammer Reutlingen mit 1.664 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen einen Zuwachs von 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allerdings ist der Bedarf der Betriebe deutlich höher. „Wir verzeichnen weniger Schulabgänger und immer mehr junge Menschen, die sich für ein Studium entscheiden“, erklärt der Leiter der HWK-Ausbildungsabteilung, Karl-Heinz Goller. https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/



Bild: IHK

Fachkräftemangel auch in Industrie und Handel

Auch die IHK Reutlingen sieht den Fachkräftemangel weiterhin als großes Problem in der Region. Die Kammer registrierte zwar zum Start ins Ausbildungsjahr ebenfalls mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe als im Vorjahr; Das Niveau von vor der Pandemie sei jedoch noch nicht wieder erreicht worden. Neben den Energiepreisen und der Energieversorgung betrachten Unternehmen laut Umfragen der IHK mangelnde Fachkräfte als ihr derzeit größtes wirtschaftliches Risiko. https://www.ihk-lehrstellenboerse.de


Bild: swt/Schimpf

Baustelle in der Wilhelmstraße

Am 12. September begannen die Stadtwerke Tübingen (swt) mit der Verlegung neuer Versorgungsleitungen in der Wilhelmstraße. Insgesamt werden 315 Meter Wasser- und 240 Meter Gasleitung ausgetauscht. Der erste Bauabschnitt – von der Kreuzung Mohlstraße in Richtung Lustnau bis zum Café Lieb – dauert drei bis vier Wochen, dann folgt der zweite, etwa gleich lang dauernde Abschnitt bis zur Kreuzung Nordring. Die stadtauswärts führenden Fahrspuren müssen in den jeweiligen Baustellenbereichen voll gesperrt werden. https://www.swtue.de/



Bild: RP/M. Lutz

Vollsperrung Bebenhäuser Straße

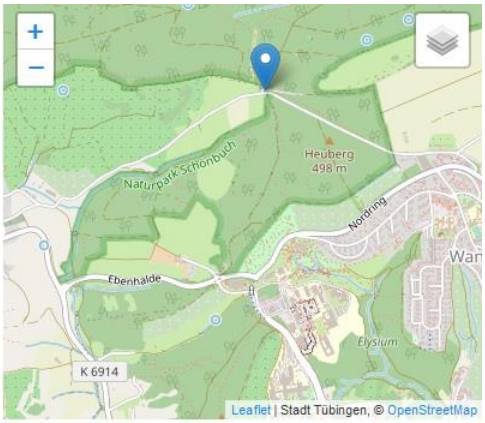
Das Regierungspräsidium Tübingen verbreitert derzeit den Radweg zwischen Lustnau und Bebenhausen und erneuert die Fahrbahndecke der L 1208 in diesem Abschnitt. Die erste Bauphase - vom Fluttor bei Lustnau bis zur Kreuzung Schönbuchstraße - dauert voraussichtlich bis 28. Oktober. Die L 1208 ist für den öffentlichen Verkehr vollständig gesperrt und nur für den ÖPNV befahrbar. https://rp.baden-wuerttemberg.de/



Bild: swt/Schermaul

Baustelle Westbahnhofstraße

Die Stadtwerke Tübingen (swt) beginnen ab dem 5. Oktober in der Westbahnhofstraße zwischen dem Saturn-Elektromarkt und Rheinlandstraße mit dem zweiten Bauabschnitt der Verlegung der neuen Wasserleitung. Für den Verkehr gelten neue Umleitungen. Die Einbahnstraßenregelung zwischen Pulvermühlenstraße und Westbahnhof wird aufgehoben, sodass die Westbahnhofstraße im Bereich des ersten Bauabschnitts wieder in beide Richtungen befahrbar ist. https://www.swtue.de/



Grafik: tuepedia/Stadt Tübingen

Vollsperrung für Autos am Heuberger-Tor-Weg

Vom 10. bis 14. Oktober ist der Heuberger-Tor-Weg für Autos voll gesperrt. Die Zufahrt zum Heuberger Tor aus Richtung Hagelloch ist für Autos offen. Für Fußgänger_innen und Fahrräder ist eine Umleitung eingerichtet. Grund für die Sperrung sind Baumfällarbeiten entlang der Straße. https://www.tuebingen.de/baustellen



Visualisierung: BHM Planungs GmbH/Filon Leipzig

Führung über den Europaplatz

Die Bauarbeiten am ZOB Europaplatz gehen voran: Der Bau der Tiefgaragen ist fast abgeschlossen, das Grundgerüst der Radstation steht, die ersten Haltestellendächer sind in Beton gegossen, und ein Großteil der Fahrbahn und Pflasterung ist bereits fertiggestellt. Die Universitätsstadt bietet am 12. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr wieder eine öffentliche Führung über die Baustelle an. Treffpunkt ist an der Tribüne der Schaustelle im östlichen Anlagenpark. Anmeldung: europaplatz@tuebingen.de
https://www.tuebingen.de/europaplatz/

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Jazz & Klassik Tage

Jazz- und Klassiktage ab 15. Oktober

Die 24. Jazz & Klassik Tage finden vom 15. bis 23. Oktober statt. In dieser Woche werden wieder Jazz- und Klassik-Musiker aus der Region, vom jungen Amateur bis zur etablierten Künstlerin, Stadt und Umland zum Klingen bringen. Zum Auftakt am 15. Oktober heißt es erstmal „BeSwingt einkaufen“ mit Live-Musik auf Plätzen und Straßen bis 17 Uhr. Veranstalter ist der Jazz & Klassik Tage e.V. in Kooperation mit WIT und HGV.
https://www.jazzklassiktage.de/



Bild: Französische Filmtage Tübingen/Stuttgart

Französische Filmtage ab 2. November

Sie sind das größte Schaufenster des frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum: Die 39. Französischen Filmtage Tübingen/Stuttgart finden vom 2. bis 9. November statt, dieses Mal unter dem Motto „Held*innen“. Von Superheld_innen über Alltagsheld_innen bis hin zu Antiheld_innen wird es eine große Bandbreite an Held_innen-Figuren zu sehen geben. Coronabedingt hat sich über die letzten zwei Jahre etabliert, dass das Festival sowohl im Kino als auch online stattfindet. Die Festivalleitung hat Christopher Buchholz.
https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/



Bild: Zimmertheater Tübingen

Theatersaison am ITZ gestartet

Fragen, die die Zeit und unser Verhältnis zu ihr betreffen, prägen das Weltgeschehen und die erste Hälfte der Zimmertheater-Saison 2022/23, die am 24. September begann. Auf drei Bühnen zeigt das fünfköpfige ITZ-Ensemble bis Februar vier Uraufführungen und zwei Wiederaufnahmen. Weiterhin gibt es jeden Mittwoch um 20 Uhr das Gesprächsformat sITZung zu Themen des Spielplans. Außerdem öffnet jeder Probenstart mit einem Symposium.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/



Bild: LTT

Neue Spielzeit am LTT

Auch das Landestheater (LTT) startete im September in die neue Spielzeit. Auf dem Programm stehen klassische Stücke wie „Gullivers Reisen“ oder „Endstation Sehnsucht“, aber auch kritischer Stoff wie das Stück „Ökozid“ nach dem Film von Andres Veiel, das sich mit der Klimapolitik auseinandersetzt. LTT-Oberspielleiter Dominik Günther will das Theater als Ort des Austauschs, der Begegnung und der Gefühle verstanden wissen. https://www.landestheater-tuebingen.de/



Bild: Früchtetrauf



Ingmar Werneburg (li) und Omar Fernandez
Bild: Universität Tübingen

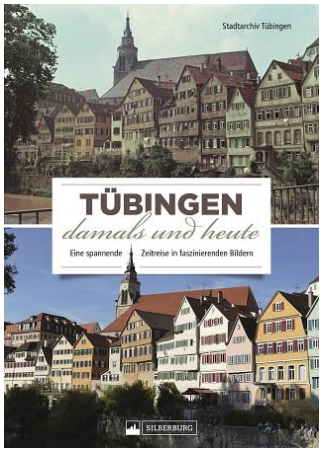


Bild: Silberburg Verlag



Grafik: Standortagentur

Waldtoilette am Wengertwegle

In Unterjesingen steht seit Anfang September die erste ökologische Waldtoilette Deutschlands. Die Trockentoilette befindet sich am Wengertwegle im Bereich Obere Gôgenhalde und soll als Versuch zunächst sechs Monate zur Verfügung stehen. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg umgesetzt. Eine Böblinger Firma hat das Basismodell weiterentwickelt und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. https://touren.tuebinger-umwelten.de/de/tour/wanderung/fruechtetrauf-unterjesinger-wengertwegle/16117577/

Dinosaurierart nach Tübingen benannt

Paläontologen der Universität Tübingen haben eine bislang unbekannte Dinosauriergattung und -art entdeckt: Der „Tuebingosaurus maierfritzorum“ lebte vor etwa 203 bis 211 Millionen Jahren im Bereich der heutigen Schwäbischen Alb. „Sein Gattungsname „Tuebingosaurus“ ist eine Hommage an unsere schöne Universitätsstadt und ihre Bewohner“, sagte PD Dr. Ingmar Werneburg, der die bereits in Tübingen gelagerten Dinosaurierknochen neu untersucht hatte. https://uni-tuebingen.de/

Fotoband „Tübingen damals und heute“

Im Silberburg Verlag erschien Ende Juli der Fotoband „Tübingen damals und heute“. Darin dokumentieren rund 50 Bildpaare Stadtansichten aus identischem Blickwinkel und zeigen den Wandel der Stadt seit den 50er Jahren, sowohl in städtebaulicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen. Die historischen Fotos stammen von Albrecht Faber, die aktuellen von Martin Pfeilsticker. Mit einem Vorwort des Co-Autors und Stadtarchivars Udo Rauch. https://verlagshaus24.de/tuebingen-damals-und-heute

„Tour de Neckar-Alb“ ist online

Die große „Tour de Neckar-Alb“ ist online. „Hallo Heimat“, sagen die drei Landräte der Region und stellen in einer dreiteiligen Filmserie der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb die schönsten Ecken ihrer Landkreise vor. In Kurzfilmen werden Burgen, Hochzeiten, Stocherkähne und Narrenzünfte präsentiert. Eine interaktive Regionen-Karte zeigt über 30 Highlights der Region Neckar-Alb. Die Karte und die Kurzreportagen sollen die Identifikation mit der Region weiter ausbauen. https://halloheimat.neckaralb.de/



Bild: Screenshot Tüquila Sunrise

Musikvideo Tüquila Sunrise

Für die sogenannten „Medimeisterschaften“ Anfang September in Thüringen haben Tübinger Medizinstudierende das Musikvideo „Tüquila Sunrise“ gedreht, das auf Youtube bereits 16.500 mal aufgerufen wurde. Das ursprünglich reine Sportfestival ist seit 2018 mit einem Musikwettbewerb verknüpft; Tübingen war bisher jedes Mal dabei. Das Video schaffte es zwar nicht auf Platz eins, dafür holten die Fußballerinnen den Pokal.
https://www.youtube.com/watch?v=q414KeSLGNQ

Neues aus der WIT



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im September gratulierten Barbara Rongen, Inhaberin von style afFAIRe und Mitglied im HGV-Vorstand, sowie Heinz Giringer vom Obst-und Weinbauverein Unterjesingen.
https://www.tuebingen.de/25JahreWIT

Service



Screenshot: IHK Reutlingen

Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an unsere gemeinsame Veranstaltung mit der IHK Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen und der Kreissparkasse Tübingen zum Thema Nachfolge erinnern. Wie die Übernahme eines Unternehmens reibungslos gelingt, erfahren potenzielle Übernehmer_innen sowie Übergebende am 24. Oktober um 18 Uhr im Saal der Westspitze. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis 19. Oktober unter:
https://veranstaltungen.ihkrt.de/nachfolge241022



Bild: 2020 Blue Planet Studio/Shutterstock



Bild: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Grafik: Invest BW



Bild: Unternehmensplanspiel Elecctrify©

WIT-Gründungsseminar im November

Auch der Termin für unser nächstes Gründungsseminar steht bereits fest: Es findet am 12. und 13. November 2022 entweder im Open Innovation Campus der Westspitze oder per Videokonferenz statt. Das kostenpflichtige Seminar deckt die Themenblöcke Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie Finanzierung ab und wird von Referent_innen des RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen durchgeführt. Veranstalter ist die WIT. https://www.tuebingen.de/existenzgruendung

Ideenwettbewerb Einzelhandel

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sucht innovative Einzelhandelsunternehmen mit Ideen zur Stärkung des eigenen stationären Ladengeschäfts. Ziel des Ideenwettbewerbs „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ ist es, den stationären Einzelhandel darin zu unterstützen, dem anhaltenden Wettbewerbsdruck durch den Online-Handel kreativ zu begegnen. Bewerbungsschluss ist am 7. Oktober. https://ibi.de/projekte/einkaufserlebnisse-im-stationaeren-einzelhandel

Invest BW: Jetzt bewerben!

Invest BW, das größte einzelbetriebliche Förderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs, nimmt wieder Anträge zur Förderung von Innovationen entgegen. Für den technologieoffenen Aufruf stehen 40 Millionen Euro zur Verfügung. Er soll Anreize für Start-ups und KMU schaffen, ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zu erhöhen und innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle schneller an den Markt oder innovative Prozesse schneller in die betriebliche Umsetzung zu bringen. https://invest-bw.de/

Webinarreihe Gemeinwohlökonomie

Am 3. November startet die Webinarreihe „BWL und das Gemeinwohl“. An sieben dreistündigen Terminen werden mittels einer Online-Unternehmenssimulation auf spielerische Weise entscheidungsrelevante betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und getroffene Entscheidungen aus einer Nachhaltigkeitsperspektive reflektiert. Anmeldung: https://good-economy.eu/seminar-steckbrief-bwl

Übrigens: Der Start der Workshopreihe „Fokus Gemeinwohl“ (wir berichteten) hat sich verschoben, und es sind noch Plätze frei: https://good-economy.eu/event/fokus-gemeinwohl-info



Grafik: Gemeinwohlökonomie Baden-Württemberg e.V.

Kongress Gemeinwohlökonomie

Ebenfalls am 3. November beginnt im FRANZ!werk ein viertägiger Kongress für eine Gemeinwohl-Ökonomie. Die Teilnehmer_innen werden einen Prototyp für ein Gemeinwohl-Produkt als Leitkonzept für eine nachhaltige Gemeinwohl-Ökonomie des 21. Jahrhundert entwickeln. Veranstalter ist der Gemeinwohlökonomie Baden-Württemberg e.V. Eine Anmeldung ist erforderlich unter https://eveeno.com/gwoe-kongress


Bild: Anna Tomfeah

Herbstprogramm der ResCom Academy startet

Was ist ethische Unternehmenskommunikation? Und was bewirkt sie? Auf Basis der Prinzipien und Werte des Projektes Weltethos gibt Anna Tomfeah, Geschäftsführerin der neu gegründeten ResCom Academy (wir berichteten), am 18. Oktober eine Einführung in Theorie und Praxis des Themas. Damit beginnt das Herbstprogramm der Akademie. Das Format eignet sich ideal zum Einstieg und steht allen Interessierten offen. https://rescom.academy/


Bundesminister Robert Habeck; Bild: BMWK

Für eine sichere Energieversorgung

Die Bundesregierung will mit zwei Verordnungen erreichen, dass die Versorgung mit Energie weiterhin gesichert ist. Dabei werden auch Betriebe in die Verantwortung genommen. Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige Maßnahmen“ (EnSikuMaV) ist bereits seit September in Kraft, am 1. Oktober kam die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen“ (EnSimiMaV) hinzu. Beide haben die Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs zum Ziel. https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/energiesparmassnahmen-2078224

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.